



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Denkwürdige Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer

Wigand, Paul

Leipzig, 1858

3. Vertrag der Stadt Brakel mit der Wittwe und den Kindern des in ihrem Dienst erschossenen geschworenen Knechtes; 1454

urn:nbn:de:hbz:466:1-30944

nach Warburg führten, die sich mit großen Summen loskaufen mußten. Bei dieser Gelegenheit scheint auch der Streifzug, von dem hier die Rede ist, vorgefallen zu sein.

3. Vertrag der Stadt Brakel mit der Wittwe und den Kindern des in ihrem Dienst todt geschossenen geschworenen Knechtes. 1454.

Ich Phye Somerkalves, seligen Hanses Somerkalves elike husfruwe, bekenne vor mek, myne erven und alle myne kindere oppenbar to betugende, und don kunt allen luden, de dussen briff seed, horet und lesen. So alse selige Hans Somerkalf myn elike hushere, der van Bracle geschworen knecht was, an dussem ergangen nestem jare und in erem denste dot geschotten was by Wormelen und de von Bracle deme nicht gud en weren vor sin liff, alse se dat mit eren knechten na erer stadt rechte und gewonde plegen to halden, dat se nemandes eventurer stan vor liff. Doch hevt de ersame Rait to Bracle angesehen seliges Hanses guden willen und denst, den he gedan hadde, und ok den armod und elendicheit siner kinder, und hebt my to behoff der kinder gegeben retliken unde wall betalt dat vullenkomene lon, dat eyn geschworen knecht to Bracle bynnen eynem gantzen Jare vordenen mach, weil doch Hans selige in dem ersten verndell Jars geschoten ward, und hebt my und mynen kindern aver willen gedan to myner unde myner kinder genoge. Also dat ich vor meck und myne kindere de von Bracle schelde und seghe qwit ledich und los solker ansprake effte rechticheit, de ich efft myne kindere van des dodes wegen seliges Hanses mochten mit en hebben samet effte besunderen, und ich und myne kindere en sollen und en willen de van Bracle dar umme nummermer na dusser tid to ewigen dagen bededingen, anspreken, bededingen effte anspreken laten in neyner wise; und love dat so vorgescreven vor mek, myne kindere und erven in guden truwen und in eydestaid, sunder geverde und argelist geloffliken holden. To merer kuntschop hebbe ich gebeden den ersamen Heren Siffridi vicearchid. des Stols to Bracle, dat he sines Ampts Ingesegel an dussen brev hevet gehangen, went ich neyn egen Inges. en hebbe u. s. w. Datum anno domini M CCCC quinquagesimo quarto etc.